

**Betreff:** Koordinierungstreffen Freistatt

**Von:** Uwe-Siegfried Aschenbrenner <us.aschenbrenner@gmail.com>

**Datum:** 20.10.18, 22:00

**An:** frank.kruse@bethel.de

**Kopie (CC):** Stefan Schneider - Koordination Wohnungslosentreffen <stefan.schneider@wohnungslosentreffen.de>, Roland Saurer <saurerroland@gmail.com>, Doris Kölz <doris.koelz@web.de>, Johannes Kwiasowski <joh.kwiasowski@web.de>, mathias becker <mcphistino@gmail.com>, bbi.aschenbrenner68@gmail.com

BBI Bundes-Betroffenen-Initiative-Wohnungsloser-Menschen-in-Deutschland-e.V.

Sehr geehrter Herr Kruse,

Konstanz/Freiburg den 20.10.2018

danke für Ihre rasche Antwort! Wir sind nach wie vor der Ansicht, es ist von Bedeutung, unsere Positionen den TeilnehmerInnen des Wohnungslosencamps Freistatt vorzustellen und im Bezug auf eine etwaige Zusammenarbeit nahe zu bringen. Dies wollen wir auch gerne tun.

Allerdings sehen wir, wie mehrfach erwähnt, absolut keine Möglichkeit zu einem konstruktiven Gespräch unter Einbezug Herrn Schwabes. Daher sehen wir uns veranlasst, unsere Teilnahme am Koordinierungstreffen kommende Woche abzusagen.

Wir möchten jedoch für das nächste Frühjahr ein Treffen vorschlagen um doch noch miteinander ins Gespräch zu kommen - und diese Chance nicht ungenutzt verstreichen zu lassen. In Frage käme ein

Meeting mit jeweils bis zu fünf VertreterInnen in Frankfurt, Köln oder Kassel.

Mit freundlichen Grüßen

für den Geschäftsführender Vorstand der BBI-e.V.

Uwe-Siegfried Aschenbrenner

&

Mathias Becker

Postfach:100138

78401 Konstanz-Kreuzlingen

Mobile:0172/6277420

[e-mail:us.aschenbrenner@gmail.com](mailto:us.aschenbrenner@gmail.com)

[bbi.aschenbrenner68@gmail.com](mailto:bbi.aschenbrenner68@gmail.com)

--

U-S.A.

[e-mail:mcphistino@gmail.com](mailto:mcphistino@gmail.com)

Freiburg

Wir alle sind einzigartige wertvolle unvollkommene Menschen die fehler machen wichtig ist das wir zu den fehlern stehen und daraus lernen.

Jeder soll mit seinen Stärken die schwäch des anderen ausgleichen  
was uns dann noch viel stärker macht & nicht auf den schwächen des anderen rum reiten.....

Leben & Leben lassen

Toleranz zeigt sich im Handeln

Menschen würde ist Menschen Recht

Menschen nicht gegeneinander ausspielen

Zero Poverty.....